

Checkliste für die Anmeldung und Inbetriebnahme von Erzeugungsanlagen
(EZA) ≤ 30 kVA /kWp und vorhandenen Anschluss am Niederspannungsnetz Stromversorgung
Angermünde GmbH.

I Bei der Anfrage zum Anschluss einer EZA sind folgende Unterlagen/ Informationen notwendig:

- Das aktuelle Datenerfassungsblatt je Erzeugungsanlage
- Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)
- Lageplan im baurechtlichen üblichen Maßstab mit Grundstücksgrenzen und Aufstellungsort der geplanten Anlage mit kenntlicher Lage von Straßen
- Konformitätsnachweis NA-Schutz gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“, inkl. dazugehöriger Prüfbericht und eine Beschreibung der Schutzeinrichtungen

Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA)

- für jede Erzeugungseinheit einen Konformitätsnachweis gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“, Herstellerdatenblatt zur Nennscheinleistung und zur maximalen Ausgangsscheinleistung von Photovoltaik- Wechselrichtern
- Herstellerdatenblätter der Module und Wechselrichter
- Genaue Zuordnung der Module und Wechselrichter für jedes einzelne Gebäude
- Anzeige der gewünschten Umsetzung des EEG § 6 Abs. 2 (2) (Wahlpflicht)
 - Begrenzung der Wirkleistungseinspeisung auf 70% der installierten Leistung
 - Ferngesteuerte Einspeiseleistungsreduzierung (Einsatz FRSE – Funkrundsteuertechnik)

Zusätzlich bei Blockheizkraftwerken (BHKW)

- Beschreibung der Art und Betriebsweise bzw. Datenblatt von Antriebsmaschine, Generator; Generatorkennlinien (Prospekt des Herstellers) und Stromrichter sowie Art der Zuschaltung im Netz

II Vor Inbetriebsetzung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Name, Anschrift, Geschäftspartner/ Vertreter der Betreibergesellschaft, Handelsregistrauszug, bei GbR Name und Anschrift der Gesellschafter (Nachweis zu den Gesellschaftern)
- Inbetriebsetzungsanmeldung für Erzeugungsanlagen
- Inbetriebsetzungsanzeige für die elektrische Anlage (Antrag zum Zähler)
- Anlage 1 (Steuernummer, Bankverbindung)

III Zur Inbetriebsetzung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlage vor Ort

Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA)

- Nachweis über Anmeldungen an die Bundesnetzagentur

Zusätzlich bei Kraftwärmekopplungsanlagen (KWKA)

- Nachweis über Anmeldungen an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Checkliste für die Anmeldung und Inbetriebnahme von Erzeugungsanlagen
(EZA) ≤ 30 kVA /kWp ohne vorhandenen Anschluss am Niederspannungsnetz Stromversorgung
Angermünde GmbH.

I Bei der Anfrage zum Anschluss einer EZA sind folgende Unterlagen/ Informationen notwendig:

- Das aktuelle Datenerfassungsblatt je Erzeugungsanlage
- Topographische Karte sowie Lageplan jeweils im baurechtlichen üblichen Maßstab, mit Grundstücksgrenzen und Aufstellungsort der geplanten Anlage mit kenntlicher Lage von Straßen bzw. benachbarten Ortschaften
- Konformitätsnachweis NA-Schutz gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“, inkl. dazugehöriger Prüfbericht und eine Beschreibung der Schutzeinrichtungen

Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA)

- für jede Erzeugungseinheit einen Konformitätsnachweis gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“, Herstellerdatenblatt zur Nennscheinleistung und zur maximalen Ausgangsleistung von Photovoltaik- Wechselrichtern
- Herstellerdatenblätter der Module und Wechselrichter
- Genaue Zuordnung der Module und Wechselrichter für jedes einzelne Gebäude
- Anzeige der gewünschten Umsetzung des EEG § 6 Abs. 2 (2) (Wahlpflicht)
 - Begrenzung der Wirkleistungseinspeisung auf 70% der installierten Leistung
 - Ferngesteuerte Einspeiseleistungsreduzierung (Einsatz FRSE – Funkrundsteuertechnik)

Zusätzlich bei Blockheizkraftwerken (BHKW)

- Beschreibung der Art und Betriebsweise bzw. Datenblatt von Antriebsmaschine, Generator; Generatorkennlinien (Prospekt des Herstellers) und Stromrichter sowie Art der Zuschaltung im Netz

II Die folgenden Unterlagen sind spätestens vor Erarbeitung eines Netzanschlussvertrages bzw. Anschlussangebotes einzureichen:

Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)

Maßstäblicher Lageplan in zweifacher Ausfertigung (Vermessungsplan um baurechtlich üblichen Maßstab) mit folgenden Informationen:

Grundstücksgrenzen

Bemaßter Aufstellungsort der Übergabeschaltanlage (z.B. ZAS – Zähleranschlussäule)

Typ, Querschnitt, Länge und Lage der Verbindungskabel zw. Verknüpfungspunkt mit dem Netz und Übergabeschaltanlage (kabellegeplan)

Name, Anschrift, Geschäftspartner/ Vertreter der Betreibergesellschaft, Handelsregisterauszug, bei GbR Name und Anschrift der Gesellschafter (Nachweis zu den Gesellschaftern)

Übersichtsschaltbild/ Schemaplan der gesamten elektrischen Anlage mit Nenndaten der eingesetzten Betriebsmittel

III Vor Inbetriebsetzung sind folgende Unterlagen erforderlich:

Nachvollziehbare Revisionsunterlagen und Errichterbestätigung von Anschlussanlage (Netzanschluss)

Von beiden Seiten unterzeichneter Netzanschlussvertrag

Von beiden Seiten unterzeichneter Netzführungsvereinbarung

Inbetriebsetzungsauftrag für Erzeugungsanlagen

Inbetriebsetzungsanzeige für die elektrische Anlage (Antrag zum Zähler)

Anlage 1 (Steuernummer, Bankverbindung)

IV Zur Inbetriebsetzung sind folgende Unterlagen erforderlich:

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlage vor Ort

Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA)

Nachweis über Anmeldungen an die Bundesnetzagentur

Zusätzlich bei Kraftwärmekopplungsanlagen (KWKA)

Nachweis über Anmeldungen an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Checkliste für die Anmeldung und Inbetriebnahme von Erzeugungsanlagen (EZA) ≤ 30 kVA /kWp am Netz der Stromversorgung Angermünde GmbH.

I Bei der Anfrage zum Anschluss einer EZA sind folgende Unterlagen/ Informationen notwendig:

- Das aktuelle Datenerfassungsblatt je Erzeugungsanlage
- Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)
- Lageplan im baurechtlichen üblichen Maßstab mit Grundstücksgrenzen und Aufstellungsort der geplanten Anlage mit kenntlicher Lage von Straßen
- Konformitätsnachweis NA-Schutz gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“, inkl. dazugehöriger Prüfbericht und eine Beschreibung der Schutzeinrichtungen

Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA)

- Konformitätsnachweis Erzeugungseinheit einen Konformitätsnachweis gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“, Herstellerdatenblatt zur Nennscheinleistung und zur maximalen Ausgangsscheinleistung von Photovoltaik-Wechselrichtern
- Herstellerdatenblätter der Module und Wechselrichter
- Genaue Zuordnung der Module und Wechselrichter für jedes einzelne Gebäude
- Einheitenzertifikate gemäß BDEW MS RL bzw. WN TAB 3020, bzw. Deckblatt mit Gültigkeitsangabe und gültiger Prüfbericht der Netzverträglichkeit für jeden Wechselrichter-Typ

Zusätzlich bei Blockheizkraftwerken (BHKW)

- Gültiger Prüfbericht der Netzverträglichkeit der WEA eines der unabhängigen mit den Netzbetreibern vereinbarten Messinstitute (z.B. DEWI) und Stromrichter sowie Art der Zuschaltung im Netz für den jeweiligen WEA-Typ (gemäß FGW)
- Einheitenzertifikate gemäß BDEW MS RL bzw. WN TAB 3020, bzw. Deckblatt mit Gültigkeitsangabe sowie Flicker- und Oberschwingungsnachweis

II Die folgenden Unterlagen sind spätestens vor Erarbeitung eines Netzanschlussvertrages bzw. Anschlussangebotes einzureichen:

- Terminliste (Baubeginn, Bauablauf, Inbetriebnahme)
- Maßstäblicher Lageplan in zweifacher Ausfertigung (Vermessungsplan um baurechtlich üblichen Maßstab) mit folgenden Informationen:

- Grundstücksgrenzen
- Bemaßter Aufstellungsort der Übergabeschaltanlage (z.B. ZAS – Zähleranschlussäule)
- Typ, Querschnitt, Länge und Lage der Verbindungskabel zw. Verknüpfungspunkt mit dem Netz und Übergabeschaltanlage (kabellegeplan)

Hinweis: Darstellung der mit einem PKW befahrbaren Zuwegung zu der Übergabeschaltanlage

- Name, Anschrift, Geschäftspartner/ Vertreter der Betreibergesellschaft, Handelsregisterauszug, bei GbR Name und Anschrift der Gesellschafter (Nachweis zu den Gesellschaftern)
- Übersichtsschaltbild/ Schemaplan der gesamten elektrischen Anlage mit Nenndaten der eingesetzten Betriebsmittel

III Vor Inbetriebsetzung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Nachvollziehbare Revisionsunterlagen und Errichterbestätigung von Anschlussanlage (Netzanschluss)
- Von beiden Seiten unterzeichneter Netzanschlussvertrag
- Von beiden Seiten unterzeichneter Netzführungsvereinbarung
- Inbetriebsetzungsauftrag für Erzeugungsanlagen
- Inbetriebsetzungsanzeige für die Kundenanlage (Antrag zum Zähler) bzw. Inbetriebsetzungsauftrag für Mittel- oder Hochspannung
- Nachweis der Netzurückwirkungen gemäß VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ bzw. BDEW MS RL für die Gesamtanlage

Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA) für Mittel- und Hochspannung

- Anlagenzertifikat bzw. Nachweis der Beauftragung
- Nachweis zur Einhaltung des Oberwellenstörpegels des Gesamtanlage (Summe aller Wechselrichter)

Zusätzlich bei Windenergieanlagen (WEA) für Mittel- und Hochspannung

- Anlagenzertifikat gemäß BDEW MS LR bzw. WN TAB 3020

IV Zur Inbetriebsetzung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlage vor Ort

Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA) für Mittel- und Hochspannung

- Nachweis über Anmeldung an die Bundesnetzagentur

Weiter für die Abrechnung erforderliche Unterlagen:

Steuernummer, Bankverbindung

Zusätzlich bei Photovoltaikanlagen (PVA) für Mittel- und Hochspannung

bei Freiflächenanlagen der Nachweis, dass die Voraussetzungen des §32 EEG erfüllt sind

Hinweis: Fehlender Nachweis Meldung BNA reduziert den Vergütungsanspruch gemäß § 17 EEG

Zusätzlich bei Windenergieanlagen (WEA)

Standortmitteilung für jede einzelne Anlage

Konformitätserklärung